

Bericht des Landespressedienstes:

<https://www.ktn.gv.at/Service/News?nid=26420>

Gütesiegel für 128 "Singende-Klingende-Schulen"



15.03.2017

LH Kaiser bei Verleihung in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach -Initiative "Singende Klingende Schule" ist eine Erfolgsstory

Klagenfurt (LPD). In Ossiach, fand gestern, Dienstag, zum dritten Mal die Gütesiegelverleihung "Singende-Klingende-Schule", statt. Mit dem Gütesiegel soll die engagierte musikalische Arbeit in den Bildungseinrichtungen des Landes gewürdigt und das vokale Musizieren in den Schulen gefördert werden. Verliehen wird das Gütesiegel vom Kärntner Landesschulrat in Kooperation mit dem Kärntner Sängerbund. Insgesamt 128 Kärntner Schulen, 83 Volksschulen (2016: 65), 26 Neue Mittelschulen (2016: 23), 15 AHS/BHS (2016: 14) und 4 Musikschulen (2016: 3) wurden ausgezeichnet. 70 Schulen, die bereits dreimal das Gütesiegel erhalten haben, wurden Plexiglas-Logo-Tafeln überreicht.

Bildungsreferent Landeshauptmann Peter Kaiser, er unterstützt die Initiative gemeinsam mit Kulturreferent LR Christian Benger, überreichte die Urkunden und Tafeln gemeinsam mit dem amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, Rudolf Altersberger und den Projektverantwortlichen im Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie.

"Die Initiative macht Sinn und ist eine Erfolgsstory. 74 Schulen vor zwei Jahren, 105 Schulen vor einem Jahr, und 128 Schulen im heurigen Jahr belegen dies eindrucksvoll. Ihr könnt sicher sein, dass ich euch weiter unterstütze", betonte der Landeshauptmann in seinem Statement. Ebenfalls von ihm thematisiert wurde die Bedeutung des Singens. "Das gemeinsame Miteinander, die melodische Harmonie sind wichtige Merkmale. Singen bzw. Musizieren fördern die Persönlichkeitsentwicklung und unterstützen die Entwicklung von Teamfähigkeit und sozialem Verhalten", so Kaiser.

Zur Forderung der Musikpädagogen nach einer Stundenausweitung teilte Kaiser mit, dass es nach Abschluss der Schulautonomieverhandlungen durchaus Spielräume geben werde. "Wir werden aber auch Schwerpunkte setzen müssen", stellte er klar. Die Zusammenarbeit mit Musikschulverantwortlichen und Musikinitiativen will der Bildungsreferent weiter forcieren.

Auch von Landtagsabgeordneter Karin Schabus, in Vertretung von Landesrat Christian Benger, gab es ein dickes Lob. "Eine Initiative, die so wächst ist großartig. In Kärnten wird Musik gelebt .und ich bitte alle Schulen: Tragt die Musik hinaus in die Gemeinden".

Siegfried Hoffmann, Koordinator für Musikerziehung an Kärntens Pflichtschulen, nahm die Begrüßung vor und zog eine Bilanz über die ersten drei Jahre der Initiative.

Grußworte überbrachten Bernhard Zlanabitnig vom Kärntner Sängerbund und Bernhard Bayer, Fachinspektor für Musik im Landesschulrat für Kärnten. Zlanabitnig brach eine Lanze für die tägliche Musikstunde. "Sie wäre genauso wichtig wie die tägliche Turnstunde".

Von den 128 ausgezeichneten Schulen kommen 24 aus der Region Klagenfurt/Klagenfurt Land, 22 aus Villach/Villach Land, 20 aus Spittal, 16 aus Völkermarkt, 15 aus St. Veit/Glan, 13 aus dem Lavanttal, 11 aus Feldkirchen und acht aus dem Gailtal.

Tosenden Applaus für den stimmungswaltigen Auftritt erhielt der Schulchor des BG Tanzenberg (Leitung: Silvia Steinkellner).

I N F O S unter www.singende-klingende-schule.at

Rückfragehinweis: Büro LH Kaiser

Redaktion: Michael Zeitlinger

Fotohinweis: LPD/Augstein

Bildergalerie

